

## RELIGION

### „Sei doch nicht so!“ -? Produktiver Umgang mit Verschiedenartigkeit

<b>10.09. -11.09.09</b>	<b>Vallendar</b>	<b>92I200401</b>
-------------------------	------------------	------------------

In jedem Kollegium findet sich eine Vielzahl von Persönlichkeitstypen, Menschen mit unterschiedlichen Prägungen, Erfahrungen und Weltdeutungen sind zufällig zusammengewürfelt und sollen doch möglichst reibungslos und effektiv miteinander arbeiten. Das ist nicht immer leicht, denn was den einen ärgert, lässt die andere kalt oder stößt auf Unverständnis – und umgekehrt.

Der Kurs stellt einen Schlüssel dazu vor, diese Verschiedenartigkeit wertschätzend wahrzunehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte (jeweils mit konkreten Übungen):

- Persönlichkeitsstrukturen und Merkmale: Wodurch sind sie gekennzeichnet, wo ordne ich mich selbst ein?
- „Wie gut, dass wir verschieden sind!“ Verschiedenartigkeit nicht als Ärgernis deuten, sondern als Chance nutzen
- Wertschätzung der unterschiedlichen Prägungen einüben
- Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen

Tagungshaus:	Forum Vinzenz Pallotti
Referent:	Hubert Ries, Gutweiler
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer und Schularten
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis</b>	Beginn 14:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr
----------------	----------------------------------

### Neue geistliche Lieder für den Religionsunterricht und für die Eucharistiefeier mit Kindern

<b>14.09.09</b>	<b>Waldfischbach</b>	<b>92I200301</b>
-----------------	----------------------	------------------

Die Tagung richtet sich insbesondere an interessierte Lehrerinnen und Lehrer ohne musikalische Fachausbildung, die gerne mit Kindern in Schule oder pastoraler Arbeit singen und dabei elementar musizieren wollen.

- Vorstellen und Einüben rhythmischer Lieder für den Religionsunterricht und für eine Eucharistiefeier mit Kindern
- Erarbeitung leichter Mitspielbegleitungen ohne besondere musikalische Vorkenntnisse
- Einsatz von Stabspielen des Orff'schen Instrumentariums, Blockflöten, Gitarre bzw. Keyboard als Begleitinstrumente zu den vorgestellten Liedern
- Erproben einer Mitspiel-Playback-Begleitung im Religionsunterricht der Grund- und Orientierungsstufe aller Schulformen.

Tagungshaus:	Haus Maria Rosenberg
Referent:	Michael Gorius, Musikpädagoge, Wiebelskirchen
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer an Grundschulen und in der Orientierungsstufe
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

**„Wie kann das nicht sein,  
das so betrügen kann?“**  
Religionskritik in der deutschen Literatur  
des 18.-20. Jahrhunderts

<b>21.09.-22.09.09</b>	<b>Neustadt</b>	<b>92I200101</b>
------------------------	-----------------	------------------

Spätestens seit der Aufklärung ist Religionskritik ein selbstverständlicher Bestandteil der abendländischen Kultur – wobei die Bandbreite dessen, was sich hinter dem Begriff verbirgt, groß ist: Sie reicht vom aufklärerisch begründeten Zweifel am absoluten Wahrheitsanspruch einer orthodox-dogmatischen Kirche bis hin zur nihilistischen Verneinung der Existenz Gottes selbst, sie reicht von marxistischer Kritik am Ideologiecharakter von Religion bis zum Versuch des Nationalsozialismus, Religion als humanen Gegenpart der rassistischen Ideologie zu diskreditieren.

All diese Spielarten von Religionskritik schlagen sich nieder in der Literatur von der Aufklärung bis zur Moderne – und werden damit zum möglichen Gegenstand sowohl des Religions- wie des Deutschunterrichts. Der Kurs richtet sich an Religions-, Deutsch- und Ethiklehrer vor allem der Oberstufe. Wir wollen repräsentative Texte gemeinsam analysieren, deren theoretisches Konzept und weltanschaulichen Kontext möglichst präzise bestimmen und uns über Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung Gedanken machen.

Tagungshaus:	Herz-Jesu-Kloster
Referenten:	Dr. Jürgen Kost, Mainz Pfr. Volker Busch, Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II Fächer: Deutsch, Ethik, Religion
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

**"Deutschland, so vieler Hexen Mutter"**  
Der Hexenwahn als Thema fachübergreifenden Unterrichtens

<b>30.09.09</b>	<b>Speyer</b>	<b>92I200201</b>
-----------------	---------------	------------------

Der Hexenwahn gehört zu den dunkelsten Kapiteln abendländischer Geschichte. Mehr als 50.000 Frauen, Männer und Kinder fielen ihm europaweit zum Opfer. Dass sich die Hexenprozesse im "finsternen" Mittelalter ereigneten, ist eines von vielen Vorurteilen und Klischees. In Wahrheit brannten die meisten Scheiterhaufen im 17. Jahrhundert, in einer Epoche aufgeklärter Geister wie Descartes, Kepler, Shakespeare und Bernini.

Wie konnte es zu dieser Barbarei kommen? Wer war verantwortlich für den Massenmord? Wie verliefen die Hexenprozesse? Welche Rolle spielte die Folter? Was lässt sich aus dem Verbrechen für unsere Gegenwart lernen?

Eine Unterrichtsreihe, konzipiert für die Sekundarstufe I, geht diesen Fragen nach. Die Materialien (Sach- und Quellentexte, Dialoge, Bilder, Grafiken, Rollenspiele und Rätselaufgaben) vermitteln vielfältige Anregungen zur Behandlung des Themas im Geschichts-, Religions- und Deutschunterricht.

Tagungshaus:	Bischöfliches Priesterseminar St. German
Referent:	StD Andreas Britz, Germersheim
Teilnehmer:	Religions-, Deutsch- und Geschichtslehrerinnen und -lehrer der Sekundarstufe I
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

**Das seid Ihr uns wert! -**  
 Werteeziehung und Wertevermittlung in der Schule

<b>07.10.-08.10.09</b>	<b>Speyer</b>	<b>921305001</b>
------------------------	---------------	------------------

Inhaltliche Schwerpunkte:

- "Meine Werte, Deine Werte" - Besinnung auf eigene Werturteile, Einstellungen und Haltungen
- Wie entsteht Wertorientierung? Konzepte zur Werteeziehung und Konsequenzen für das alltägliche Handeln in der Schule
- "Das seid Ihr uns wert"! Wertschätzung als Grundlage von Werteeziehung.

Tagungshaus:	Bischöfliches Priesterseminar St. German
Referentin:	Anneli Baum-Resch, ILF Christine Eschborn-Müller M.A., ILF
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule sowie Sekundarstufe I
Fachbereichsleiterin:	Christine Eschborn-Müller M.A.

<b>Hinweis:</b>	Beginn 10:00 Uhr, Ende 13:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

**Fachleitertagung für Grund- und Hauptschulen**

<b>29.10.-30.10.09</b>	<b>Mainz</b>	<b>921205101</b>
------------------------	--------------	------------------

Jahrestagung der Fachleiterinnen und Fachleiter an Staat. Studienseminaren f. d. Lehramt an GHS.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- neue Regelungen bei der Ausbildung und ihre Konsequenzen
- fachlicher Austausch und Kollegiale Beratung.

Tagungshaus:	Erbacher Hof
Referentin:	FL' Anna Antoni, Staat. Studienseminar f. d. Lehramt an GHS, Mainz
Teilnehmer:	Fachleiterinnen und Fachleiter an Staat. Studienseminaren f. d. Lehramt an GHS
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 14:30 Uhr, Ende 13:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

**Was danach kommt...**  
 Die Frage nach den "Letzten Dingen"

<b>02.11.-03.11.09</b>	<b>Ockenheim</b>	<b>921201001</b>
------------------------	------------------	------------------

Der Kurs hat drei Schwerpunkte:

- Blick auf die dogmatische Tradition der Kirche: Was sagt sie uns über das Leben nach dem Tod?
- Deutungen eschatologischer Themen in Musik und Bildender Kunst, die die Auseinandersetzung anregen und bereichern können
- persönliche Zugänge zu der Frage nach den "Letzten Dingen".

Tagungshaus:	Kloster Jakobsberg
Referent:	Dr. Engelbert Felten, TPI Mainz
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer aller Schularten
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

## Neue Wege im Philosophieunterricht

Vorschläge für handlungs- und produktionsorientierte Verfahren der Textinterpretation

<b>03.11.09</b>	<b>Mainz</b>	<b>92I508001</b>
-----------------	--------------	------------------

Ein besonderes Anliegen der Veranstaltung ist die Vermittlung motivierender und abwechslungsreicher handlungs- und produktionsorientierter Verfahren (Gedankenexperimente, szenische Interpretation, Textpuzzle, Schreibkonferenzen, Philosophieren mit Bildern ...), um neuere lernpsychologische Erkenntnisse zu realisieren.

Um die hermeneutischen und lerntheoretischen Möglichkeiten dieser Texterschließungsmethoden erlebbar zu machen, werden Textauszüge von Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Descartes, u.a. verwendet.

Tagungshaus:	Erbacher Hof
Referentin:	PD Dr. Helke Panknin-Schappert, Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer, die die Fächer Religion oder Ethik, Philosophie in der Sekundarstufe I und II unterrichten
Fachbereichsleiter:	Torsten Schambortski

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

## "Der Mensch auf der Suche nach Gott"

Werkstatt zum Thema des Kurshalbjahres 11.2

<b>04.11.09</b>	<b>Mainz</b>	<b>92I200501</b>
-----------------	--------------	------------------

Das Kurshalbjahr 11.2 behandelt ein klassisches Thema: Die Frage nach Gott. Was hat die Theologie jungen Menschen zu sagen? Gott in der Schule zur Sprache bringen: Das bleibt eine Herausforderung. Es werden neue und bereits erprobte Materialien gesichtet und im kollegialen Austausch mögliche Unterrichtssequenzen erarbeitet. Die Tagung versteht sich als Ideenbörse für einen lebendigen Religionsunterricht.

Tagungshaus:	Erbacher Hof
Referenten:	StD Andreas Britz, Germersheim StD Elmar Middendorf, Mainz StD Jochen Ring, Koblenz
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer der Sekundarstufe II an Gymnasien
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr
-----------------	----------------------------------

## Wundergeschichten im Alten und Neuen Testament

<b>04.11.-05.11.09</b>	<b>Wiesbaden-Naurod</b>	<b>92I200701</b>
------------------------	-------------------------	------------------

Das Jesusbild von Grundschülerinnen und -schülern wird im Religionsunterricht oft noch vom "Alleskönner" Jesus bestimmt und geprägt. Dies entspricht nicht dem biblischen Befund.

Folgende Themen werden behandelt:

- Wie können wir die Erkenntnisse der historisch-kritischen Exegese so in den Religionsunterricht der Grundschule übertragen, dass später inhaltlich nichts zurückgenommen werden muss, die Glaubwürdigkeit der Vermittlung erhalten bleibt und zur wesentlichen Aussage der Erzählungen hingeführt wird?
- Wege zur Entwicklung eines Gespürs für metaphorische Sprache
- Hinführung zum Verständnis der Wundererzählungen durch symboldidaktische Ansätze
- Hinweise zur Konzeption eines schuleigenen Arbeitsplanes.

Tagungshaus:	Wilhelm-Kempf-Haus
Referent:	FL i. R. Norbert Wolf, Mainz
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer an Grundschulen
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis:</b>	Beginn 9:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr
-----------------	---------------------------------

## Charles Darwin und die Dynamik der Schöpfung

<b>09.11.09</b>	<b>Mainz</b>	<b>92I504001</b>
-----------------	--------------	------------------

Anlässlich des 200. Geburtstages von Charles Darwin sind die Evolutionstheorie und ihre Konsequenzen in der aktuellen Diskussion.

Die Tagung soll sowohl die Konfrontation als auch die aktuellen Verständigungsmöglichkeiten zwischen Biologie und Religion aufzeigen; Methoden: Impulsreferate, Diskussion und Arbeitsgruppen.

Tagungshaus:	Haus Maria Frieden
Referent:	Prof. Dr. Günter Altner, Berlin
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten in den Fächern Biologie, Religion, Ethik
Fachbereichsleiter:	Torsten Schambortski

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

## Der Gott Israels - ein Gott der Gewalt?

<b>10.11.09</b>	<b>Koblenz</b>	<b>92I200901</b>
-----------------	----------------	------------------

Seit Jahren stehen Judentum und Christentum unter Verdacht, Gewaltpotentiale in die Kultur einzuspeisen. Für Christen ist die Versuchung groß, zwischen einem alt- und neutestamentlichen Gottesbild zu unterscheiden. Dem ersten werden dann die kritisierten Gewaltpotentiale zugeordnet ("Gott der Rache und Vergeltung" usw.), für das Christentum wird die Friedfertigkeit des liebenden Vaters Jesu beansprucht.

Mit diesen aktuell-brisanten Überlegungen wird sich der Studientag beschäftigen. Die "alte" Frage danach, ob denn der Gott Israels nicht doch ein Gott der Gewalt und Unduldsamkeit sei, soll neu gestellt werden. Gefragt wird: Wie gehen wir mit Gewaltmotiven der Schrift um unter der Bedingung, dass wir keine Spaltung zwischen Juden und Christen zwecks eigenem Vorteil bewerkstelligen wollen?

Tagungshaus:	Evangelische Superintendentur
Referent:	Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Regensburg
Teilnehmer:	Religionsehrerinnen und -lehrer aller Schularten
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweise:</b>	Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr
	Dieser Studientag findet in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit statt.

## Zauberei als didaktisches Medium

<b>12.11.09</b>	<b>Vallendar</b>	<b>92I508101</b>
-----------------	------------------	------------------

Die Zauberkunst - oder besser Illusionskunst - kann „besonders in Anwesenheit eines kleinen Publikums ein herrliches Mittel zur Übung in freier Rede und zur Erlangung einiger körperlicher und geistiger Gewandtheit“ sein, wusste schon Goethe. Viele Zauberkunststücke beruhen auf mathematischen Prinzipien und lassen dieses Fach in einem ganz neuen Licht erscheinen. Die Schulung in freier Rede oder auch erste kleine Bühnenerfahrungen sind für die Fächer Deutsch oder Darstellendes Spiel interessant. Die eintägige Fortbildung beinhaltet vor allem praktische Beispiele zu all diesen Themen, die mit den Teilnehmenden konkret einstudiert werden und auch an Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden können.

Tagungshaus:	Forum Vinzenz Pallotti
Referent:	Dr. Andreas Michel-Andino, Koblenz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer alle Schularten in den Fächern Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen, Religion, Ethik und Philosophie
Fachbereichsleiter:	Torsten Schambortski

<b>Hinweis:</b>	Beginn 09:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

## Dann wird das Leben wie ein Fest!

<b>19.11.-20.11.09</b>	<b>Neustadt</b>	<b>92I202101</b>
------------------------	-----------------	------------------

Das Leben mit Kindern in seinem Jahreslauf bewusst erleben - gestalten - feiern: dazu möchte dieser Kurs bewährte Ideen wachrufen und neue Inspirationen geben.

Speziell die Advents- und Weihnachtszeit kreativ, fantasievoll zu gestalten und zu erleben ist das Ziel, denn diese Jahreszeit bietet dafür viele Gelegenheiten. Sich vorbereiten, das Fest an sich und Abschied und Neuanfang liegen hier sehr dicht beieinander.

### Inhalte:

- Von der Vorfreude und dem Warten müssen
- Von Stille und Staunen
- Vom Schenken und Beschenkt werden
- Engel und Heilige (Martin, Barbara, Luzia, Nikolaus)
- Silvester: Abschied und Neuanfang

Tagungshaus:	Herz-Jesu-Kloster
Referentinnen:	Claudia Peters, Freiburg Anneli Baum-Resch, ILF Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen
Fachbereichsleiterin:	Mechtild Frey-Brand

<b>Hinweis:</b>	Beginn 10:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

**Der enge Glaube**  
Auseinandersetzung mit Fundamentalismen in Spielfilmen

<b>25.11. - 27.11.09</b>	<b>Vallendar</b>	<b>92I200801</b>
--------------------------	------------------	------------------

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Annäherung die komplexe Thematik fundamentalistischer Glaubenskonzeptionen anhand von vier Spielfilmen, die ihre Geschichten in ganz unterschiedlichen religiösen und kulturellen Kontexten entwickeln. Dabei werden theologische, filmästhetische und religionspädagogische Fragen in den Blick genommen. Im (fakultativen) "Beiprogramm" besteht die Möglichkeit, sich weitere Spielfilme zum Thema anzusehen, die in der Schule eingesetzt werden können.

Tagungshaus:	Forum Vinzenz Pallotti
Referent:	Franz Günther Weyrich, Wetzlar
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer der Sekundarstufen I und II, aber auch interessierte Kolleginnen und Kollegen aus sozial- und geschichtswissenschaftlichen Fächern, Deutsch, Ethik
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweis</b>	Beginn 15:00 Uhr, Ende 13:00 Uhr
----------------	----------------------------------

**Schlag nach bei Rahner!**  
Ein Lesekurs zum 105. Geburtstag von Karl Rahner

<b>07.12. -09.12.09</b>	<b>Schmerlenbach</b>	<b>92I201101</b>
-------------------------	----------------------	------------------

Der Jesuit Karl Rahner gehört zu den bedeutendsten und einflussreichsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Dieser Lektürekurs zu seinem 105. Geburtstag und 25. Todestag widmet sich zentralen Texten seines weitläufigen Werkes.

Im Mittelpunkt wird die Verknüpfung von Anthropologie und Christologie stehen, insbesondere Rahners Beharren auf der Geheimnishaftigkeit Gottes. Außerdem werden wir Texte lesen und besprechen, die Einblicke eröffnen in Rahners Vorstellungen zur Ökumene, seine Reformvorschläge für die Strukturen der Kirche sowie einer "christlichen Existenz in winterlicher Zeit".

Tagungshaus:	Bildungshaus Schmerlenbach
Referent:	PD Dr. Florian Bruckmann, Eichstätt
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

<b>Hinweise:</b>	Beginn 14.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem TPI Mainz statt.
------------------	--